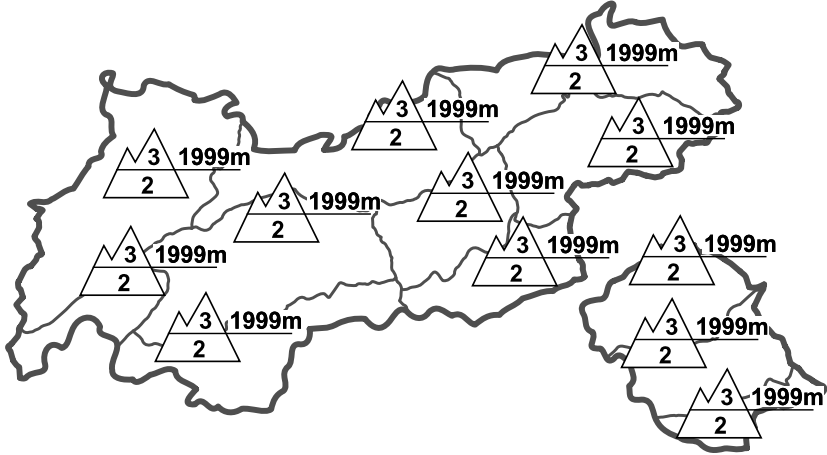






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 7. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengescheher muß in Tirols Bergen eine allgemein mäßige Lawinengefahr beachten. Ab der tageszeitlich bedingten Aufweichung der Schneedecke muß in Sonnenhängen mit vereinzelt, meist oberflächlichen Naßschneerutschen gerechnet werden.

In nordgerichteten Steilhängen bedeutet der labile Schneedeckenaufbau unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Frühling hat das Geschehen voll im Griff. Durch die nächtliche Abkühlung hat sich an der Schneeoberfläche eine leichte Harschdecke gebildet, die infolge der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung wieder aufweicht.

Der Schneedeckenaufbau in Schattenhängen ist gekennzeichnet durch mächtigen Schwimmschnee auf dem Boden und mehrere labile Zwischenschichten. Dadurch besteht eine große Zöranfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch über Nordosteuropa bestimmt weitgehend das Wettergeschehen im Alpenraum. Heute ist es meist sonnig, zeitweise ziehen einige Wolkenfelder durch. Der Wind bleibt meist schwach. Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

-
-